

METALLBAU

PROZESSTRANSparenZ REDUZIERT FEHLERQUELLEN UND VERSCHWENDUNG

**RESSOURCENEFFIZIENZ-
BERATUNG**

Eine systematische Analyse des Auftragsprozesses diente der Fa. Dreyer als Basis, um ihre Produktion strategisch neu auszurichten.

Die Dreyer GmbH fertigt Produkte aus Metall – vom einzelnen Blech bis hin zur komplett montierten Baugruppe. Dabei kommen u. a. CNC-Fräsen zum Einsatz.

DAS UNTERNEHMEN



www.dreyer-lengerich.de

ADRESSE

Dreyer GmbH
Carl-Bosch-Str. 7
49525 Lengerich

INTERNET

www.dreyer-lengerich.de

GRÜNDUNG

1989

UNTERNEHMENSgegenstand

Entwicklung und Produktion von Komponenten und Baugruppen aus Metall

MITARBEITER

50

AUSGANGSSITUATION

Als Zulieferer von Handwerk und Industrie fertigt die Dreyer GmbH Produkte aus Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer und verwandten Materialien – vom einzelnen Blech bis hin zur komplett montierten Baugruppe. Das Unternehmen wollte die Durchlaufzeiten im Produktionsprozess verringern, die Liefertreue erhöhen und die Produktion strategisch neu ausrichten. Ziele waren weniger Maschinenstillstände, geringere Nacharbeit und

eine reduzierte Ausschussquote. Die Grundvoraussetzung dafür sind definierte und klare Prozessabläufe.

Der Lengericher Metallbauer nutzte die Ressourceneffizienzberatung der EFA, um Engpässe und Hemmnisse in der Auftragsabwicklung systematisch zu untersuchen. Dadurch wollte man Aufschluss über das Ausmaß von Materialverlusten im Fertigungsprozess bekommen, um Verbesserungsmaßnahmen ableiten zu können.

Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.

MASSNAHMEN UND VORTEILE

Die Geschäftsführung von Dreyer analysierte gemeinsam mit den Beratern zunächst sämtliche Prozessabläufe, modifizierte diese sofern erforderlich und dokumentierte sie anschließend in einem Organisationshandbuch. So können heute alle Mitarbeiter die Abläufe jederzeit nachvollziehen. Während des Beratungsprojektes wurde ein KVP-Team (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) gebildet. Es ist die erste Anlaufstelle für alle Mitarbeiter, die neue Ideen haben, und prüft die Verbesserungsvorschläge auf Umsetzbarkeit.

Die entwickelte Produktionsplanung führt zu signifikanten Materialeinsparungen im Sinne von Industrie 4.0: Hierzu werden Bestellvorschläge automatisch im ERP-System erzeugt und mit den Lagerbeständen abgeglichen. Die exakt benötigte Bestellmenge wird dann - nach etwaiger manueller Anpassung - an den Einkauf übermittelt. Damit ist sichergestellt, dass unnötige Lagerbestände vermieden und die richtigen Materialien für den jeweiligen Produktionsprozess verwendet werden. Den gleichen Effekt haben die im Rahmen eines Qualitätsmanagements eingeführten Kontrollen der Umschlagshäufigkeiten für Rohmaterial, das auftragsunabhängig bestellt und vorgehalten wird. Hierdurch lassen sich insgesamt 5,2 t Metall im Wert von rund 7.000 Euro jährlich einsparen.

Die strategische Neuausrichtung – Fokussierung auf die Fertigung von Baugruppen, die mehrere Fertigungsstufen in der unternehmenseigenen Produktion umfasst – führt

zu einer gesteigerten Wertschöpfung im Unternehmen, sodass der Materialeinsatz im Verhältnis zum Umsatz verringert und Materialverschwendung reduziert bzw. im Idealfall vollständig vermieden werden kann. Die reinen Material-Einspareffekte belaufen sich bei dieser Maßnahme auf 13 t im Wert von 17.300 Euro pro Jahr. Zur Flankierung dieser Maßnahme wurde u. a. ein neuer Vertriebsmitarbeiter eingestellt.

Die Ressourceneffizienzberatung wurde anteilig im Rahmen des Beratungsprogramms „Ressourceneffizienz“ des NRW-Umweltministeriums gefördert. Beratungspartner waren die Prozess-Spezialisten der Das Beraterhaus GmbH & Co. KG aus Münster.

Durch die Beratung wurde ein dauerhafter Veränderungsprozess in Gang gesetzt, der u. a. eine Stärkung der Marktpositionierung des Unternehmens bewirkt hat.



Die umgesetzten Maßnahmen führten zu signifikanten Materialeinsparungen bei der Fa. Dreyer.

RESSOURCENEFFEKTE IM ÜBERBLICK

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Material | ca. 18,2 t/a |
| CO ₂ -Äquivalente | ca. 47 t/a |
| Materialkosten | ca. 24.300 Euro |

Die Projektpartner

DREYER GMBH

Markus Beyer
+49 5481/94 32 0
m.beyer@dreyer-lengerich.de

DAS BERATERHAUS GMBH & CO. KG

Torsten Burghard
+49 251/919 389 10
tb@dasberaterhaus.de

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW

Eckart Grundmann
+49 251/484 49 643
egr@efanrw.de

HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW | Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg
Tel. +49 203/378 79-30 | Fax +49 203/378 79-44 | efa@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Im Auftrag des

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gedruckt auf RecyStarPolar, 100% Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



Bildnachweis: Dreyer GmbH
Stand: 10|2018